

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Chancengleichheit
Verantwortung: Frau Pietrasch, Herr Jehn, Herr Tsalastras

Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen Präventionsschulung: Augen auf - Sexualisierte Gewalt

Beratungsfolge

04.06.2025

Gleichstellungsausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Dem Antrag wird:

- zugestimmt, Vollfinanzierung ☐
- zugestimmt, Teilfinanzierung 3.000,00 € ☐

In Höhe von _____

- inhaltliche Änderungen siehe unten ☐

Der Antrag wird:

- abgelehnt ☐

Für den Fall der Zustimmung stehen 2025 entsprechende Haushaltsmittel beim Auftrag 840001030100 „Chancengleichheit“ unter der Kostenart 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ zu Verfügung.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Projektbeschreibung siehe Anlage

Anlage/n

- 1 - KFAS_Projektantrag Präventionsschulungpdf



Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Projektantrag

PROJEKTTITEL (ggf. Untertitel / Erläuterung)
Präventionsschulung : Augen auf - Sexualisierte Gewalt
PROJEKTANLASS Aus welchem Kontext heraus ist das Projekt entstanden?
Aufgrund steigender medialer Präsenz entstand auch in unserem Verein das Bedürfnis zur Aufklärung über Formen der sexualisierten Gewalt und zum Schutz der Ehrenamtlichen sowie der zu Begleitenden in der Häuslichkeit und in Einrichtungen
PROJEKTZIEL(E) Welche konkrete Veränderung / Situation soll durch das Projekt erreicht werden?
Information und Schulung, Sicherheit für Ehrenamtliche sowie Schutzbefohlene
ZIELGRUPPE(N) Auf welche Zielgruppe(n) bezieht sich das Projekt? Wie setzt/setzen sich die Gruppe(n) zusammen
Ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleiter:innen Hauptamtliche Koordinator:innen
PROJEKTZEITRAUM
September 2025 - Juni 2026
INHALTE & MAßNAHMEN DES PROJEKTS Mit welchen Methoden und Handlungsschritten sollen die Ziele erreicht werden?
3-Stufen Schulung Prävention sex. Gewalt Erstellung Verhaltenskodex mit dazugehöriger Selbstverpflichtungserklärung Information der Ehrenamtlichen bis September
MEILENSTEINE Wie sehen die nächsten Schritte für das Projekt aus? Angaben zur Zeitstruktur des Projekts (Anlagen wie Projektstrukturplan / Ablauf- & Zeitplan möglich)
September 2025 bis Mai 2026 10 Schulungstermine à 3 Stunden für Ehrenamtliche Schulung zur Präventionsfachkraft für Hauptamtliche à 6 Stunden

PROJEKTTÄGER/IN 1

Name	Ambulantes Hospiz Oberhausen e.V., z.Hd. Wegner		Vorname	Claudia
Straße und Hausnummer	PLZ	Ort		
Marktstr. 165	46045	Oberhausen		
Telefonnummer	Email-Adresse			
0208 8101110	kontakt@hospiz-oberhausen.de			

PROJEKLEITUNG 1

Name	Ambulantes Hospiz Oberhausen e.V., z.Hd. Wegner		Vorname	Claudia
Straße und Hausnummer	PLZ	Ort		
Marktstr. 165	45045	Oberhausen		
Telefonnummer	Email-Adresse			
0208 8101110	kontakt@hospiz-oberhausen.de			

Nr. 1

Art der Ausgaben	Euro
Schulungshonorare	ca. 5400 €

FINANZIERUNGSPLAN

Gesamtausgaben :
5400 €

Eigenanteil: 2400		
Leistungen Dritter: 0		
Beantragte Zuwendung: 3000 €		
Kontoinhaber Ambulanates Hospiz Oberhausen e.V.	Kreditinstitut Volksbank Rhein-Ruhr	IBAN DE87 3506 0386 4349 9000 00

Wichtiger Hinweis zum Einreichen

- ☒ Bitte den Antrag unterschrieben an gleichstellungsstelle@Oberhausen.de senden oder unterschrieben per Post einreichen. Sonst kann der Antrag nicht berücksichtigt werden.

Einwilligungserklärung für die Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der Datenschutzgrundverordnung

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Erhebung und Verarbeitung aller notwendigen personenbezogenen Daten. Dabei handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie sonstige notwendige Angaben. Diese Daten werden auf dem Server der zuständigen Stelle gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.

Darüber hinaus ist für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers erforderlich. Eine automatische Löschung erfolgt nach 180 Tagen, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden. In Fällen mit einer gebührenpflichtigen Verarbeitung kann es vorkommen, dass zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider übermittelt werden.

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden.

- ☒ Ich habe den Datenschutzhinweis gelesen und nehme diesen zur Kenntnis. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben und Daten elektronisch zu den im Datenschutzhinweis erläuterten Zwecken erhoben und gespeichert werden.



Einreichungsbestätigung

Ihr Formular wurde erfolgreich eingereicht.

Vorgangsnummer:	KFAS_Projektantrag_zur_Foerderung-2AHVrs7T
Einreichungsdatum:	23.04.2025 11:44:06
Formularname:	Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Bitte geben Sie diese Vorgangsnummer bei allen Anfragen zu Ihrem Anliegen an.

Anlage zum Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

des Ambulanten Hospiz Oberhausen e.V.

Ergänzungen zu Projektziele und Zielgruppen:

- Information und Basisschulung der 130 ehrenamtlichen Sterbe- und Trauerbegleiter:innen à 3 Stunden, pro Schulungstermin 15 – 20 TN
- In der Regel sind unsere Ehrenamtlichen alleine in der Begleitzeit vor Ort, Hauptamtliche sind verantwortlich für die Einrichtung der Begleitungen und jederzeit im Hintergrund für die Ehrenamtlichen sowie An- und Zugehörigen der zu begleitenden Menschen erreichbar
- Schulung zur Präventionsfachkraft für 4 hauptamtliche Koordinator:innen à 6 Stunden, um im Bedarfsfall entsprechend handeln zu können
- Neue Ehrenamtliche sollen in Zukunft im Rahmen ihrer Qualifikation zur Sterbebegleitung noch vor ihrem Start in die Begleitungen geschult werden